



**Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon**

RÜCKBLICK 1. Halbjahr 2019

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Bürgermeisterwechsel



Festsitzung - Ehrungen



Kultur - 140 Jahre Musikverein



Sport - RAPID Wien in Allerheiligen



Neu - Allerheiliger Stüberl



**Liebe Gemeindebewohnerinnen
und Gemeindebewohner,
liebe Jugend!**

29 Jahre in der Gemeindepolitik!

Mit 30. April 2019 hat Michael Fuchs-Wurzinger seine Funktion als Bürgermeister von Allerheiligen und sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Für diese 29 Jahre, in denen er für die Gemeinde Allerheiligen tätig war, möchte ich nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Neuwahlen im Gemeinderat von Allerheiligen!

Am 14. Mai 2019 trat Herr Markus Hammer das freiwerdende Mandat im Gemeinderat an. Mit Frau Theresa Wiedner wurde erstmals eine Vizebürgermeisterin für Allerheiligen gewählt.

Und ich wurde als Bürgermeister vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig vom Gemeinderat gewählt. Für dieses Vertrauen möchte ich mich nochmals herzlichst bedanken. Ich werde mein Möglichstes tun, um dieses Vertrauen weiterzugeben und mich für die Gemeinde Allerheiligen einzusetzen.

Verstärkung im Außendienst

Mit Herrn Helmut Krenn wurde unser Team im Gemeinde-Außendienst ausgebaut. Er hat sich bereits bestens integriert und hilft tatkräftig mit.

Ein Allerheiligen für unsere Kleinsten und bis ins hohe Alter!

Damit sich alle in unserem Allerheiligen wohl fühlen, wird sehr viel getan. Angefangen bei den Jüngsten im Bienenschwarm, wo es wöchentliche Treffen gibt, an denen sich die Eltern und Kinder spielerisch kennenlernen. Auch der Kindergarten wird ständig auf die Bedürfnisse der Kleinen angepasst, um hier den sehr hohen Standard und Wohlfühlfaktor weiterhin zu ermöglichen.

Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort Bürgermeister	22	Pfarre
4	Fesitzung	24	FF Allerheiligen
5	Besonderes	26	FF Feiting
6	Gratulationen	28	Musikverein Ortsmusik
7	Standesamt	30	Sportverein
8	Kultur - Kulturreferat	32	Tennisclub
10	Frühjahrsputz	33	Eisschützenverein
11	Gesunde Gemeinde	33	Schützenverein
12	Fit for fun	34	Schießsport
12	Schülertreffen	35	ÖKB Kameradschaftsbund
13	Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm	35	Bauernbund
14	Kindergarten	36	Frauenbewegung
17	Volksschule	37	Seniorenbund
19	Ganztagsschule	38	Gepflegt Wohnen
		39	Kleinregion Stiefingtal Klima-Modellregion

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag zusätzlich 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33 (Tel+Fax)

Volksschule 03182 / 82 36 (Tel+Fax)

Ganztagsschule 0664 / 86 89 630

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient
der Information der Bevölkerung über das
Geschehen in der Gemeinde.

Verantwortlich für den Inhalt: Bgm. Christian
Sekli sowie die Vertreter der Vereine.
Redaktion und Layout: Gemeindebedienstete
Danke für alle Fotos.

Anmeldung für die Newsletter

www.allerheiligen-wildon.at/kontaktformular



Mit unserer Volksschule haben wir beste Voraussetzungen, um die Jugendlichen für den weiteren Bildungsweg vorzubereiten. Kindergarten wie Volksschule werden seit Jahren auch ganztags geführt. Wir legen ganz besonderen Wert darauf, dass die Kinder auch am Nachmittag bestens betreut und versorgt werden. Es freut uns sehr, dass diese Jugendeinrichtungen gut angenommen werden. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen und Helfern herzlichst für die perfekte Betreuung bedanken.

Am **Sportplatz** wurden neue Stufen errichtet. Somit haben die Zuschauer einen noch besseren Blick auf das Spielfeld, wo uns nicht nur der Fußball, sondern auch diverse andere Freizeitveranstaltungen begeistern. Durch diese Baumaßnahmen wurde auch der Kinderspielplatz aufgewertet sowie zusätzlicher Platz zum Spielen im Bereich der Volksschule und des Kindergartens geschaffen. Die erste große Bewährungsprobe der neuen Anlage haben wir mit dem Spiel gegen Rapid bereits bestens gemeistert.

Auch das **Seniorenheim** in Allerheiligen wird weiter ausgebaut und somit der Standort langfristig gesichert. Es ist für uns alle wichtig, unsere pflegebedürftigen Angehörigen eine bestmögliche Betreuung in unserer Nähe zu ermöglichen.

Nahversorgung für Allerheiligen - ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität im Ort.

Es ist schön, dass wir in Allerheiligen sehr gute Gasthäuser und Selbstvermarkter haben, die uns täglich verwöhnen. Ebenso wichtig ist es, einen funktionierenden Nahversorger in Allerheiligen zu haben. Frau Antonia Oster ist mit 31.05.2019 in den wohlverdienten

Ruhestand gegangen. Mit Maria Schmölzer und ihrem Team ist für unsere Gemeinde die Nahversorgung weiterhin sichergestellt. Ich wünsche dem neuen Allerheiligler-Stüberl alles Gute für die Zukunft.

Klimaschutz in Allerheiligen geht uns allen etwas an.

Es fanden 2 wichtige Tagungen und Workshops rund um das Thema Klimawandel und Klimaanpassung in Allerheiligen statt. Damit wir uns klimafit machen ist es auch zwingend notwendig, in Allerheiligen Projekte zur Klimasisicherung vorzubereiten. Dabei waren wichtige Themen, wie der Wasserrückhalt im Stiefingtal sowie der Erosionsschutz in der Landwirtschaft zentrale Themen. Ein weiterer wichtiger Baustein ist es, ein „klimafites“ Haus zu entwickeln und den Obst- und Pflanzenanbau zu fördern.

Unsere Gemeinde stand aber auch bei einem österreichweiten Klimatreffen als Veranstaltungsort im Vordergrund. Bei dieser Tagung im Gemeindesaal haben sich Vertreter von 66 Regionen Österreichs Gedanken um den Klimaschutz gemacht.

Auszeichnung für verdiente Persönlichkeiten aus Allerheiligen!

Mit einer großen Festsitzung im neuen Gemeindesaal wurden im März verdiente Allerheiligerrinnen und Allerheiliger ausgezeichnet. Ehrennadeln und Ehrenringe wurde an Personen, welche sich für unsere Gemeinde im hohen Ausmaß eingesetzt haben, verliehen.

Gesunde Gemeinde Allerheiligen

Egal ob Laufen, Walken, Radfahren oder einfach nur Gehen. Bewegung tut uns allen gut! Der Turnsaal ist durch zahlreiche Turngruppen bestens ausgelastet. Unser wöchentlicher Lauf- und Walkingtreff - jeden Mittwoch - ist bereits ein fixer Bestandteil in Allerheiligen. Es wurde auch ein Vortrag zum Thema „Gesund – Gepflegt – Bewegt“ im Gemeindesaal veranstaltet. An diesem Abend konnten sich Pflegedienstleister aus Allerheiligen vorstellen. Für die Zukunft sind in diesem Bereich seitens der Gesunden Gemeinde weitere Vorträge geplant.

Unser wohnbares Allerheiligen

Derzeit zählt Allerheiligen 1.530 Einwohner und wird aufgrund des regen Wohnbaues auch in Zukunft weiter wachsen. Dieses Wachstum ist für die weitere Entwicklung unsere Gemeinde notwendig. Für das zweite Halbjahr sind vor allem der Ausbau der bestehenden Gemeinde-Infrastruktur sowie die Straßensanierung und -erhaltung zentrale Themen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich wünsche Ihnen interessante Inhalte und viel Freude beim Durchlesen dieser Gemeindezeitung. Es ist schön zu sehen, wie wir alle gemeinsam für ein lebenswertes Allerheiligen auftreten und um unsere Gemeinde bemüht sind.

Liebe Grüße
Ihr Bürgermeister
Christian Sekli

Verleihung von Ehrenringen und Ehrennadeln der Gemeinde

Festsitzung der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon am 22. März 2019 im Gemeindesaal.



Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30. Jänner 2019 den einstimmigen Beschluss gefasst, folgende Ehrenzeichen zu verleihen:

Ehrennadel in Silber

- **Christine Rupp**
Gemeinderätin von 2010 bis 2015
- **Ernst Hermann**
Gemeinderat von 2010 bis 2016

Ehrennadel in Gold

- **Ing. Roswitha Walch**
Gemeinderätin von 2005 bis 2015
- **Patrick Grabner**
für hervorragende sportliche Leistungen
ua. mehrfacher Staatsmeister
- **Anton Kreinz**
Gemeinderat von 2003 bis 2017

Ehrenring in Gold

- **Waltraud Reischl**
Leiterin des Kindergartens von 1994 bis 2014
- **ÖR Josef Kowald**
24 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre
Vizebürgermeister, Landtagsabgeordneter
- **Franz Rieger**
Gemeindebediensteter seit 1995,
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter seit 1997
- **Dr. Peter Weizenhofer**
Gemeinde-Arzt von 1989 bis 2016

Die Laudation hielt Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger. Vizebürgermeister Christian Sekli und Gemeindegassier Alois Feiler übergaben im Namen des Gemeinderates die Ehrenzeichen und Ehrenurkunden. Musikalisch umrahmte die Kobenzer Streich diese schöne Festsitzung.



BH Dr. Manfred Walch mit den „drei“ Bürgermeistern von Allerheiligen, Michael Fuchs-Wurzinger (2014-19), Christian Sekli und Josef Felgitscher (1989-2014)



Neu im Gemeinderat Markus Hammer mit Vizebürgermeisterin Theresa Wiedner, Bgm Christian Sekli und Gemeindegassier Alois Feirer



Bundesauszeichnung für Gerhard Jagersbacher
Verleihung in der Grazer Burg am 21.05.2019



Abschiedsfest von Antonia (Cafe Antonia)
am 18.05.2019



Eröffnung Wundpflege MANGOLD
am 22.05.2019



Ein Danke an Alt-Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger von der Pfarre am 02.06.2019



Eröffnung Allerheiligen Stüberl & Post-Partner
01.06.2019



Firmung mit Kanonikus P. August Janisch
09.06.2019

Gratulationen



95 Friederike List
Kleinfeiting



85 Jochen Strack
Bambach



85 Erika Wanek
Großfeiting



80 Manfred Brunner
Gollnegg



80 August Fruhmann
Siebing



80 Magdalena Heidinger
Kleinfeiting



80 Genoveva Hofstätter
Pichla



80 Josef Jagersbacher
Großfeiting



80 Josef Matzer
Allerheiligen



80 Horst Strobl
Kleinfeiting



75 Krista Brandner
Nierathberg



75 Erna Hödl
Gollnegg



75 Franz Kummer
Allerheiligen



75 Berta Niegelhell
Siebing



75 Maria Schlauer
Schwasdorf



75 Emmerich Schwimmer
Siebing

Gratulationen



75 Sophie Tiefenbacher
Stell



70 Maria Enzi
Pichla



70 Angela Felgitscher
Kleinfeiting



70 Erwin Keutz
Allerheiligen



70 Anna Ortner
Pesendorf



70 Johann Prutsch
Pichla



60
DIAMANTENE
Maria und Franz Hutter
Schwasdorf

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren,
auch jenen die nicht veröffentlicht werden wollten.

Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Standesamt

Geburten

Feber Lukas Markovec, Schwasdorf
Konstantin Sommer, Nierathberg
Mai Janine Marchel, Pesendorf
Juni Matthias Handl, Kulmberg

Trauungen

Feber Schober Gerhard und Veronika (Rauch)
St. Veit in der Südsteiermark
Mai Größ Christian und Natascha (Wiedner)
Allerheiligen
Steirer Christoph und Nicole (Rapp)
St. Ulrich am Waasen

Sterbefälle

Jänner Felix Lukas, Gollnegg
Johann Klein, Allerheiligen
Februar Maria Wohlmuth, Seniorenhaus
März Alfred Walter, Inzenhof
Herbert Jagersbacher, Schwasdorf
April Christa Schaffler, Seniorenhaus
Sophie Monsberger, Inzenhof
Johann Fessl, Gollnegg
Mai Valentin Neumeister, Kulmberg
Juni Alois Krenn, Großfeiting
Theresia Pichler, Mittergrub

Meine Heimat Peru Eine Diashow mit Live-Musik



„Meine Heimat Peru“ - eine Diashow und Live-Musik von und mit Carlos Escoba Pukara fand am 07.02.2019 im Gasthof Walch statt.



Welt der Abenteuer Reisevortrag - www.paluro.at

**WER EINE REISE TUT,
HAT VIEL ZU ERZÄHLEN
... UND WER SIE ZU FÜNFT TUT,
NOCH VIEL MEHR ...**



Mit Kind und Kegel auf Weltreise - ein Familie war zehn Monate auf Reisen in zehn Ländern. Einen spannenden Vortrag gab es am 4. Juni 2019 in der Heurigenschenke Fedl.

grenzenlos kreativ



Grenzenlos kreativ Ein KULT-Abend

Der KULTurABEND ging am 19. Juli 2019 zum 4. Mal über die Bühne. 2016 wurde beim internationalen Mal-Workshop, den Otto Madlencnik nach Allerheiligen geholt hat, die Idee geboren im Zuge von „grenzenlos kreativ“, Musiker, Bands und kulturell begeisterte in Allerheiligen zu wecken und einen Auftritt zu organisieren. Heute kann man durchaus von einem kulturellen Highlight sprechen, einem Festival, wo Austro-Pop, Rock, Soul, Funk und Popmusik gespielt wird.

Die Kulturreferentin VBgm. Theresa Wiedner und Bgm. Christian Sekli konnten viele Gäste beim Gasthof Windisch begrüßen. Es war ein herrlicher Sommerabend mit toller Stimmung für die vielen Besucher und Bands. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und ganz besonders für den guten Ton.

1 Jack Boston & the Hard HITers | 2 Jam in da pampa | 3 Grapas | 4 Musikcafe Prenner | 5 Die Ersatzband



Es wurde Müll gesammelt Viele fleißige Hände beim Frühjahrsputz

Es ist schon zur Tradition geworden, dass sich die Gemeinde am großen steirischen Frühjahrsputz beteiligt. Ja es ist leider auch notwendig, denn es gibt nach wie vor Menschen, die unachtsam Müll entsorgen oder einfach wo sie sind fallen lassen!

Mit der Volksschule und dem Kindergarten, der fachkundigen Hilfe der Berg- und Naturwacht, der Unterstützung der beiden Feuerwehren Allerheiligen und Feiting und mit einigen Privatpersonen wurde am 9. April 2019 Müll entlang vieler Straßen gesammelt und somit unsere Gemeinde sauberer gemacht.

Einen großen Dank an alle sprach Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger aus und lud zum Würstelessen ein.



Gesund - Gepflegt - Bewegt Erster Info-Abend am 23. April 2019



Mit dem Titel „Gesund-Gepflegt-Bewegt in Allerheiligen!“, wurde ein Grundstein für eine neue Qualität bei Infoveranstaltungen der Gesunden Gemeinde in Allerheiligen gelegt.

Gerade das große Eigenpotential in unserer Gemeinde, hat den Abend mit dem Schwerpunkt Pflege, zu einem vielseitig beleuchteten Thema gemacht. Bei mehr als fünfzig Gästen, war der Gemeindesaal sehr gut besucht und der Abend verlief kurzweilig und informativ.

Alle Vortragenden haben sich durch ein hohes Maß an interessanten Teilaspekten, bei den Gästen viel Aufmerksamkeit sichern können. Selbst eine zeitintensive Notfallsanitätäerprüfung in Stainz, wo Herr Dr. Alois Holzbauer, als Prüfender vor Ort war, konnte ihn nicht von seiner Zusammenfassung aller Referenten am Ende unseres Info-Abends abhalten.

In den Vortragsthemen wurden Inhalte wie Wundmanagement, Seniorenwohnheim, 24h-Pflege, mobiles Palliativteam, Physiotherapie/Osteopathie, Heilbehelfsversorgung & medizinische Hauskrankenpflege in den Fokus gerückt.

Wir möchten diesen Zuspruch der Bevölkerung, als weiteren Auftrag sehen, um die Kernaufgaben unserer Gesundheitsarbeit im Rahmen der Gesunden Gemeinde auszubauen. Ein großes DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden und Anwesenden die diesen qualitativen Abend ermöglicht haben.



Lauf- und Walkingtreff jeden Mittwoch

Unsere Laufrunde hat im Frühjahr bereits bei einigen Laufveranstaltungen, wie dem Crosslauf, den Sorgerlauf oder Ladiesrun in Graz mitgemacht, wie auch beim Leibnitzer Lauevent.



Teilnehmer beim Lauevent in Leibnitz im Juli

Jeden dem die Lust zum Laufen oder Walken jetzt gepackt hat ist recht herzlich zu unserem wöchentlichen Treff eingeladen.

Treffpunkt ist für alle Lauf- und Walkingbegeisterte jeden Mittwoch, beim Parkplatz Allerheiliger Stüberl.

In der Winterzeit um 18³⁰ Uhr und in der Sommerzeit um 19⁰⁰ Uhr. Wir freuen uns über Jeden. Es gibt unterschiedliche Distanzen und Gruppen mit einem Zeitaufwand von ca. 1 Stunde.

Als Abschluss besuchen wir für eine gemütliche Nachbesprechung unser Cafe „Allerheiliger Stüberl“.



Bodystyling und Ausdauerkraft mit Sabine und Ronny

Cardio – Aerobic – Bauch – Beine – Po

WANN: Mo u. Do 18⁰⁰ - 19²⁰ „low Intense“
19³⁰ - 21⁰⁰ „high Intense“
Dienstag 19⁰⁰ - 20³⁰ „high Intense“

WO: Forschungszentrum Stiefingtal,
Star Agro
Europapark 1, 8412 Allerheiligen

WAS:

Unsere Trainingseinheiten, welche von einer rhythmischen feurigen Musik umrahmt werden, beginnen mit einem Warm up, wobei Herz – Kreislauf sowie der Stoffwechsel angeregt werden. Die Beine werden gekräftigt, Muskeln-Sehnen-Bänder mobilisiert und aufgewärmt. Des Weiteren wird bei jeder Trainingseinheit sehr viel Wert auf die Kräftigung des Rückens, Arme und Bauch gelegt.

Ronny's „Secret“ beruht auf das Arbeiten mit dem eigenen Körpergewicht, wobei jede Einheit individuell und anders gestaltet wird. Abgerundet wird unser Training mit einem Stretching.



Die Kosten belaufen sich auf 2 € pro Einheit, wobei die Schnuppereinheit kostenlos ist.

Facebook: Fit For Fun - Allerheiligen

Mobil: Sabine 0664 2528398
Ronny 0699 88492019



Schülertreffen

SCHÜLERTREFFEN

Ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer/Innen, die am 06.04.2019 im Gasthof Windisch an unserem jährlichen Treffen teilgenommen haben.

Zum nächsten gemeinsamen Schülertreffen sind alle Geburtsjahrgänge, die in Allerheiligen die Grund- bzw. Volksschule besucht haben, recht herzlich eingeladen.

Für alle die daran teilnehmen möchten ist der 28.03.2020 ab 14 Uhr im Gasthof Windisch vorgesehen. Alle ehemaligen Schüler/Innen können sich diesen Termin vormerken und auch an die anderen Mitschüler/Innen weiter übermitteln.

Auf ein Wiedersehen bis 2020 sagt

Walter Hofstätter



... Kinder, wie die Zeit vergeht, schon 10 Jahre ist es her ... als die ersten Kinder sich mit ihren Mamas in der Gruppe trafen und zum ersten Mal das bekannte Lied „Hallo Kinder, Hallo Kinder ...“ gesungen wurde.

Im heurigen Jahr feierten wir bei unserem Bienenschwarm-Abschlussfest das 10-jährige Jubiläum. Erstmals wurde das Fest beim Spielplatz Allerheiligen abgehalten, welches sehr gut angenommen wurde und es an Spielmöglichkeiten für die Kinder an nichts fehlte.

Diesbezüglich bedanke ich mich bei der Gemeinde Allerheiligen und unseren Grillmeister Herbert Jagersbacher, der für das Essen sorgte. Ganz besonders möchte ich mich auch bei Claudia Suppan bedanken, die wieder die Spielstationen organisiert und vorbereitet hatte.

Es ist sehr schön zu sehen, dass die Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm schon so lange besteht und besonders von den Kindern und ihren Mamas angenommen wird. Man kann sagen dies hat in der Gemeinde Allerheiligen einen schon recht hohen „Stellenwert“.

Um die Kinder die Natur näher zu bringen, machten wir bei dem ersten, im Frühling warmen Sonntag einen Waldspaziergang, danach stärkten wir uns bei einem Waldpicknick. Auch tierischen Besuch hatten wir im Rüsthaus, die Kinder bestaunten mehrere Frösche, die dann wieder in die Freiheit entlassen wurden. Wir besuchten auch den Bio-Bauernhof Handl, wo ich mich auch nochmals bei Bettina & Franz für die gute Jause bedanken möchte. Das Abschlusstreffen, machten wir am Tierpark in Fernitz.

Für das neue Bienenschwarm-Jahr habe ich bereits ganz tolle Themen und Bastelideen vorbereitet, ich freue mich schon sehr auf die gemeinsame Zeit. Wir starten unsere regelmäßigen Treffen bei einem ganz besonderen Datum, wieder ab Donnerstag, 19.09.2019 ab 09 Uhr im Rüsthaus Allerheiligen.

Ich wünsche all den Kindern, die ab September den Kindergarten besuchen werden, alles Gute für die Kindergartenzeit und tolle Eindrücke.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Voranmeldung unter 0664/86 32 384.

Ich wünsche euch noch einen schönen Sommer.
Lydia Putz-Serschen



Abschlussfest am Spielplatz



*Urkunde für 10 Jahre Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm
Elisabeth Schimauz (sitzend links) hat dies vor 10 Jahren ins
Leben gerufen - Lydia (Mitte) organisiert die Treffen*



Ein Rückblick auf das erste Halbjahr 2019 im Kindergarten Allerheiligen, lässt uns wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse in der Gemeinschaft und Familie entdecken.

Der Jänner ist bei uns geprägt von den jährlichen „Beobachtungswochen“. Diese sind für uns eine bedeutsame Zeit, um die aktuellen Interessen, Bedürfnisse, Verhaltensstrukturen und Entwicklungsschritte der Kinder noch genauer zu erfassen können. Nachdem wir uns im Team konkrete Beobachtungsstrukturen zurechtgelegt haben, halten wir uns in weiterer Folge in dieser Zeit am Vormittag so gut als möglich mit Impulsen und geleiteten Angeboten zurück.

Eine professionelle, pädagogisch-didaktisch überlegte vorbereitete Umgebung mit entsprechendem Spielmaterial, klaren Grenzen und Regeln, strukturierten Räumen und noch vielem mehr, sind Grundvoraussetzungen, um diese Beobachtungszeit durchführen zu können.

Noch intensiver als sonst wird sichtbar, welchen Spielen und Tätigkeiten die Kinder von sich aus nachgehen, wie ihr Engagement und ihr soziales Zusammenfinden ohne Steuerung von Erwachsenen aussehen kann. Diese Art des pädagogischen Handelns ermöglicht den Pädagoginnen, die Kinder noch besser kennen zu lernen und in den darauffolgenden Entwicklungsgesprächen mit den Eltern, ergänzt mit den Erzählungen von zu Hause ein ganzheitliches Bild des Kindes zu bekommen.

Besonderen Spaß in der Gemeinschaft bietet die Faschingszeit. Am Faschingsdienstag überrascht das Kindergartenpersonal die Kindergarten- und Schulkinder mit einem Theaterstück. Dazu wird jedes Jahr ein anderes traditionelles Märchen gewählt und kreativ zum Besten gegeben.

„Bewegung als Motor des Lernens“ – dieses Motto wird bei uns im Kindergarten über den gesamten Alltag gelebt. Nicht nur der großzügige Turnsaal, sondern auch einzelne eigens für Bewegung geeignete Spielbereiche in den Gruppenräumen und der für die Kinder ständig zugängliche Garten, bieten den Kindern immer verschiedenste Möglichkeiten, um ihrem natürlichen Drang nach Bewegung gerecht zu werden. Lernen im frühen Kindesalter ist in erster Linie lernen über Wahrnehmung und Bewegung, über konkretes Handeln und den Einsatz aller Sinne.



Beobachtungswochen



„Die 3 kleinen Schweinchen“ vom Kindergartenpersonal zu Fasching



Bewegung im Turnsaal und im Garten

Vor allem die Natur bietet unseren Kindern Lernerfahrungen auf allen Ebenen. Wir nützen im Kindergarten jede Gelegenheit um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich draußen zu beschäftigen und zu bewegen. Eine besondere Form der Bewegung bietet Yoga. Elen Szabo hat uns ein ganzes Jahr mit ihren wunderbaren Kinder-Yoga Stunden begleitet. Ein herzliches Danke für das Bemühen, die Kreativität, die Geschichten, die interessanten und wertvollen Materialien und das tolle Körpergefühl, dass die Kinder bei den verschiedensten Übungen erleben durften.

Wenn der Frühling erwacht, gibt es natürliches viel Neues zu erforschen und erfahren. Um unseren wertvollsten Spielraum, die Natur, sauber zu halten, halfen wir auch heuer wieder fleißig beim Frühlingsputz der Gemeinde.

Die Gemeinde Allerheiligen beteiligt sich am Modellversuch „Plastiksackerlfreies Stiefingtal“. Um die Kinder in den Schulen und Kindergärten der Region für die Problematik von Plastikmüll – von der Produktion bis zur Entsorgung – zu sensibilisieren, wurde die Schwerpunktaktion „Plastiksackerlfreier Kindergarten“ ins Leben gerufen. Eine Spezialistin zum Thema besuchte uns im Kindergarten und führte die Kinder auf professionelle und spielerische Art und Weise an diese Themen heran.

Nach einer traditionellen Osterzeit und dem Überraschungsbesuch des Osterhasen, bereiteten sich die Kinder auf zwei besondere Highlights in unserem Kindergarten vor.

Wenn der Muttertag vor der Tür steht, beschäftigen wir uns mit einem der größten Wunder, das wir erleben dürfen. Der Verbindung einer Mutter mit ihrem Kind. Dem Wachsen im Mutterleib und den unzerstörbaren starken Gefühlen die dadurch entstehen. „Ich liebe meine Mama von der Erde bis zum Mond und wieder zurück“, versuchen Kinder ihre Gefühle zu beschreiben. In Wahrheit kann man diese nicht in Worte fassen. Es ist uns jedes Jahr ein besonderes Anliegen, mit den Kindern alle Mamas für einen Nachmittag in den Kindergarten einzuladen und mit einer Geschichte, Liedern, Geschenken, Kaffee und Kuchen zu überraschen.

„Ahoi Piraten seid bereit, denn es ist wirklich höchste Zeit...“

Der enorme Wert einer starken Bindung zwischen Papa und Kind, die Wichtigkeit der männlichen Bezugsperson in der Erziehung von Kindern und auch die unvergesslichen Gefühle bei gemeinsamen Erlebnissen von Papa und Kind - all das veranlasst uns jedes Jahr rund um den Vatertag einen „Papa-Tag“ zu veranstalten.



Natur erleben



Yoga mit Elen Szabo



Müllsammeln beim Frühjahrsputz



Geschichten und Gedichte zum Muttertag



Ahoi Piraten beim Papatag

Neben den abenteuerlichen Aufgaben die Papas oder auch Opas am „Papa-Piraten-tag“ mit den Kindern erlebten, wollten die Kinder sich auch bedanken - für die ganz entscheidende und unersetzbare Rolle die ihr Papa in der Familie einnimmt.

Besondere Aufregung und Freude herrschte im Kindergarten, als wir Besuch vom Roten Kreuz bekamen. An diesem spannenden Vormittag konnten die Kinder sich das Rettungsauto und seine Ausstattung genauestens ansehen. Sie unterhielten sich mit den Sanitätern und konnten auch verschiedenste Erste Hilfe Utensilien ausprobieren. Neben all den Informationen, die die Kinder an diesem Tag erhalten haben, ging es vor allem darum, ihnen Angst zu nehmen und Vorerfahrungen zu sammeln sowie Vertrauen für die wertvolle Organisation des Roten Kreuzes aufzubauen.

Dazu verbrachten wir auch einen Tag bei der Feuerwehr Allerheiligen. Christian Sekli hatte ein spielerisches, professionelles und interessantes Programm für die Kinder zusammengestellt. Mit jeder Menge Spaß, Action und Freude konnten die Kinder vieles über die Feuerwehr erfahren und selbst ausprobieren. Ein großes Dankeschön für diesen Tag.

Ein Wandertag zur Familie Monsberger nach Inzenhof, ein Besuch am Pferdehof von Matthias Rojs mit den Schulanfängern, eine Busfahrt ins Theater nach Feldkirchen bei Graz, wunderbare Waldtage und noch vieles mehr begleiteten uns in die heiße Sommerzeit.

Nun führen wir einen Sommerbetrieb von vier Wochen und freuen uns nach einem wohlverdienten Urlaub auf den Start in das Kindergartenjahr 2019/2020.

Wir wünschen einen schönen Sommer,
das Kindergarten team.



Im Rettungsauto



Rot-Kreuz-Mitarbeiter zeigten Erste Hilfe Maßnahmen



Ein Tag bei der Feuerwehr



Besuch am Pferdehof Rojs

Für unseren **Osterworkshop** wurden die Kinder klassenübergreifend verschiedenen Gruppen zugewiesen. Gemeinsam sollten nun im Laufe des Vormittags verschiedene Stationen bewältigt werden. Eine Station beinhaltete das Lesen eines Textes und die Beantwortung von Fragen zum Text. Palmbüschen wurden an einer anderen Station gebunden. Auch digitale Medien kamen zum Einsatz, so wurden auf den Ipad's kurze Geschichten verfasst, gezeichnet oder vertont. Der kreative Bereich kam ebenfalls nicht zu kurz, so konnten österliche Blumenstecker gestaltet werden.



Zum Gedenken an Hans Christian Andersen fand auch heuer wieder am Donnerstag vor den Osterferien unsere **Lesenacht** statt. Gemeinsam wurde gelesen und geschrieben, gespielt, gelacht und genascht. Die Nachtlager wurden errichtet und um 21.30 Uhr kehrte die Nachtruhe ein.

Am nächsten Morgen wurden wir von den Eltern mit einem köstlichen Frühstück geweckt. Vielen Dank dafür!



Kinder der Volksschule Allerheiligen sind ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im Mai 2019 an unserer Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy®“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.



Bgm. Sekli, Direktorin Pechmann und Robert Wenig mit den stolzen „Energieschlaumeiern“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 15 hochmotivierten Energieschlaumeier.

Erstkommunion

Am 26.05.2019 feierte die zweite Klasse der VS Allerheiligen bei Kaiserwetter ihre Erstkommunion. Musikalisch wunderschön gestaltet wurde die heilige Messe vom Kinderchor und den Eltern der Kommunionkinder unter der Leitung von Elisabeth Koval. Vielen Dank allen Beteiligten, besonders unserer Religionslehrerin Frau Kicker und unserem Herrn Pfarrer für das wunderschöne Fest.

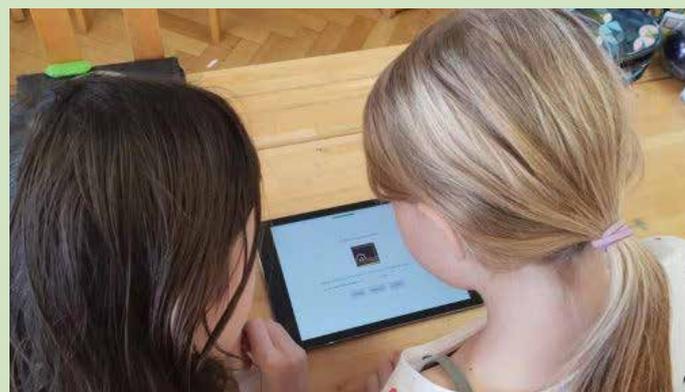


Raus aus dem Klassenzimmer und rein in den Wald hieß es kürzlich für die Schüler der Volksschule Allerheiligen bei Wildon.

Die Jagdvereine von Allerheiligen und Feiting gingen mit den Schülern der vierten Klasse der Volksschule gemeinsam auf Erkundungstour. Es gab verschiedene Stationen, bei welchen den Schülern die Vielfalt der Natur, der Pflanzen und Bäume sowie die Wildarten gezeigt wurden. Besonders begeistert waren die Schüler von den Aufgaben der Jäger, um überhaupt dem Wild Lebensraum und ein Gedeihen zu ermöglichen. Freude erlebten alle bei der Arbeit mit den Hunden. Zum Abschluss bekamen die Schüler eine Urkunde und ein Nistkästchen für Vögel, welches die Jäger von Allerheiligen und Feiting selbst angefertigt haben. Bei der anschließenden Grillparty erfreuten sich alle Beteiligten. Die Veranstaltung wurde unter der Führung von Lehrerin Iris Reiter und den Jagdvereinsobmännern Gerhard Gollner sowie Hubert Gasparitz und deren Jägern abgehalten.

Projektwoche am Appelhof

Bei nasskaltem Regenwetter verbrachte unsere 4. Klasse drei Tage am Appelhof in Mürzsteg. Der Indoorbereich des Appelhofs samt Hallenbad wurde kräftig genutzt, der umfangreiche Outdoorbereich umfasste einen Streichelzoo und diverse andere Spielmöglichkeiten. Ein besonderes Highlight stellte der Besuch in der Disco dar.



Safer Internet

Was ist ein Provider? Wie gelangen Nachrichten auf den Server? Wie werden Nachrichten im Internet verschickt? Diese und andere Themen wurden gemeinsam mit Ihren Kindern spielerisch erarbeitet. Auch über Gefahren, die vom Internet ausgehen, wurden die Kinder informiert. Thematisiert wurden Spiele, die Kinder im Internet außerhalb ihrer Altersfreigabe spielen sowie die Gefahr, die von Kettenbriefen und künstlichen Personen ausgeht.

Gemeinsam Zusammen Miteinander

Wenn viele Menschen miteinander Zeit verbringen, können sie viel über ein gutes Zusammenleben lernen und erfahren. Unsere Kinder in der Ganztagesbetreuung müssen sich zum Beispiel viele Dinge teilen: Spielsachen, Spielräume, Bastelmaterial, die GTS-Jause, und auch der beste Freund oder die beste Freundin gehört einem nicht immer alleine.

Da die Kinder viel freie Spielzeit zur Verfügung haben, können sie frei entscheiden, mit WEM sie WO WAS spielen, und sie müssen sich Regeln mit ihren MitschülerInnen selbst ausmachen, was nicht immer einfach ist. Das fördert einerseits die Kreativität und andererseits die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Wir Betreuerinnen versuchen, die Kinder bei ihren Projekten zu unterstützen und nur dann einzugreifen, wenn sich nicht so gute Ideen einschleichen.

Im freien Spiel haben die Kinder die besten Ideen: sie eröffnen Tatoostudios, Beautysalons oder einen Verkaufsladen für Minecraftfiguren aus Bügelperlen, erfinden neue Ballspiele, basteln sich selber die Utensilien, die sie für ihr Spiel benötigen, geben Geburtstagspartys mit Einladungen, Luftballons und Musik oder veranstalten eine Modenschau mit Laufsteg, Buffet und Platzreservierungen. So lernen unsere Kinder auch, wie man miteinander kommuniziert ohne (zu arg) zu streiten und sie spielen auch mal mit Kindern, die nicht zum engsten Freundeskreis gehören. Sie lernen zu organisieren, sich die lustige und nicht so lustige Arbeit aufzuteilen, sich Dinge, die man braucht zu beschaffen und das Wegräumen auch dazugehört.

Es ist schön, wenn man sieht, wie die Kinder zusammenhalten und sich gegenseitig helfen (Zum Beispiel wenn einem mal wieder alle Bügelperlen auf den Boden gefallen sind). Kinder wollen auch Aufgaben und somit Verantwortung übernehmen: Wer holt die Lehrerin für die Aufgabenstunde? Wer verteilt die Äpfel? Wer trägt das Zeichenmaterial zum Spielplatz?

In der GTS gibt es auch verschiedene Bewegungsangebote, welche die Team- und Kommunikationsfähigkeit fördern: Beispielsweise findet wöchentlich eine TBuS-Stunde mit einer Bewegungspädagogin statt, wo verschiedenste Koordinations- und Kommunikationsspiele gespielt werden.

Uns ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander wichtig und wir freuen uns, dass auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule und den Eltern so gut funktioniert! Ein großes Dankeschön!

Wir wünschen allen eine erholsame Ferienzeit!
Angela Bäck und Anita Oswald



Seit 1. Juli 2018 gibt es das **Anrufsammeltaxi MOBIL Südwest** in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg!

MOBIL
SÜDWE**ST**
by **IST**

Bestellung
von Fahrten:

Callcenter-Nummer **0123 500 44 11**

Online: **www.istmobil.at**

mobil

**MILLIONEN EURO
FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ!**

Katastrophale Schäden an der Infrastruktur und an Gebäuden, signifikante Gefahren für Mensch und Tier – das sind unter anderem Folgen von Hochwasser, verursacht von Starkniederschlägen.

Diese extremen Wetterereignisse sind auf den Klimawandel zurück zu führen und treten nicht nur häufiger auf, sondern werden heftiger. Eine Anpassung der öffentlichen Entwässerungs- und Gewässersysteme reicht oft nicht aus um die Gefahren solcher heftigen Wetterereignisse zu verringern.

Mit Hochwasser haben nicht nur die zu kämpfen, die an Flüssen wohnen. In den letzten Jahren wird in den Medien zunehmend über Starkregen und den dadurch entstandenen Schäden berichtet. Typische Starkregen sind sommerliche Gewitterregen, wenn sehr große Regenmengen in kurzer Zeit fallen und das Wasser von überall her zu kommen scheint. Die Modellberechnungen zum Klimawandel zeigen, dass in Zukunft Starkregen an Häufigkeit und Intensität zunehmen werden.

In urbanen Regionen schaffen Entwässerungssysteme Abhilfe. Jeder Gebäudeeigentümer – egal ob eine Stadt, ein Unternehmen oder privater Hauseigentümer – ist für seine Abwasseranlage verantwortlich und muss diese auch ordnungsgemäß warten.

Ein weiterer Hochwasserschutz können Überflutungsgebiete sein, die genügend Platz bieten und mit geringem technischen Aufwand realisiert werden können. Dort werden größere Wassermengen gespeichert und vermindern die Abflussspitze von Hochwasserwellen.

Die HTI-Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein zentraler Partner für das gesamte Sortiment rund um den Tiefbau- und Industrietechnikbedarf zu sein und qualitativ hochwertige Systeme praxisnah und aus einer Hand anzubieten.

Sollten Sie vorsorgen wollen und sich für Produkte rund um den Hochwasserschutz interessieren, stehen wir Ihnen gerne mit unserem Know-How zur Verfügung.



bezahlte Anzeigen



INGENIEURBÜRO
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Ing. Anton Schmidbauer
Telefon: 0664/5007965

Technologiepark 2
A-8510 Stainz
e-mail: tb-schmidbauer@tez.co.at Fax: 03463/4468

staatlich befugter & beedeter ziviltechniker

arch.dipl.-ing. erich ganster
am bergl 6, a-8042 graz
buero(at)ganster-architektur.at
tel. + 43 316 268927
mobil + 43 650 55 55 805
www.ganster-architektur.at



Tourismusverband Stiefingtal
Gemütlichkeit & Gastlichkeit
www.tourismus-stiefingtal.at



Die Raiffeisenbank Wildon-Preding freut sich

über den 1. Platz beim Raiffeisen Award!

Das 43-köpfige Team der Raiffeisenbank Wildon-Preding schreibt kompetente Beratung, gegenseitiges Vertrauen und besondere Serviceleistungen groß.

Alljährlich werden von der Raiffeisenbankengruppe Steiermark genau diese Aspekte im Rahmen verschiedener Bewertungen unter die Lupe genommen und **die erfolgreichsten Raiffeisenbanken bei einer großen Gala geehrt.**

Wie schon im Vorjahr wurden die MitarbeiterInnen der **Raiffeisenbank Wildon-Preding** mit dem **1. Platz** in ihrer Kategorie ausgezeichnet!

Auch im heurigen Jahr sind die KundenbetreuerInnen in den Bankstellen Wildon, Lebring, Preding und St. Nikolai bemüht, durch Freundlichkeit und besondere Kundennorientierung mit ihren Kunden in eine gemeinsame Zukunft zu gehen und damit die Basis für nachhaltige Erfolge zu legen.

**Persönliche Nähe &
gegenseitiges Vertrauen –
Ihr Partner
ein Leben lang!**

Bei der Sternsingermesse gestalteten die Königinnen und Könige den Gottesdienst mit. Sie besuchten die vielen Häuser der Pfarre und brachten die Botschaft von Weihnachten. Danke allen Helfern, besonders Frau Inge Trimmel und Frau Anita Oswald!



Die Gruppen der Sternsinger vor der großen Weihnachtsskrippe

Das Motto des heurigen Pfarrballs war „Don Camillo und Peppone“. Er war wieder ein großer Erfolg! Danke allen Gästen und allen Spendern der vielen Preise!



Die Ortmusikkapelle gestaltete vor ihrer Jahreshauptversammlung wieder eine sehr schöne Messe mit.

Am 14. Februar lud der Pfarrgemeinderat zur Valentinsmesse ein, die mit schönen Texten und Liedern gestaltet wurde.



Zur Faschingsmesse wurden wieder besonders die Kinder eingeladen, einige kamen auch verkleidet. Alle Kinder freuten sich über das kleine Geschenk nach der Hl. Messe.



Am 24. März wurde nach der Sonntagsmesse vom Pfarrgemeinderat eine Fastensuppe am Kirchplatz angeboten.



Die Firmlinge von Allerheiligen waren gemeinsam mit den Heiligenkreuzer Firmlingen zu einem Wochenende auf der Patschahütte eingeladen.



Große Freude hatten alle Senioren bei der Segnung der Palmzweige vor dem Palmsonntag.



Hans Reitbauer gestaltete den neuen schönen Kreuzweg für die Pfarrkirche. Er wurde am Palmsonntag gesegnet.



Nach der Abendmahlmesse am Gründonnerstag bekamen die Assisipilger einen Reisesegen.



Die 10 Firmlinge wurden heuer von Frau Inge Trimmel und Frau Elke Hubmann vorbereitet. Die Firmung spendete Kanonikus P. August Janisch vom Stift Rein.



Ein übervoller Altarraum beim Vater unser der Volksschulkinder bei ihrer Ostermesse.



Das Fronleichnamfest am 16.6. wurde heuer beim Oberhammerkreuz gefeiert. Danach gingen alle gemeinsam zum Pfarrfest am Kirchplatz.

Am 19.5. brachte die Heiligenkreuzer Jugendgruppe „Gospelysium“ ein sehr schönes Gospelkonzert unter der Leitung von Gabriel Hofer-Ranz.



Die 19 Kinder der 2. Klasse waren für das Fest der Erstkommunion sehr gut vorbereitet und feierten mit großer Freude mit.



Beim Pfarrfest am Kirchplatz gab es heuer auch eine Kinderwagen- und Kinderfahrzeugsegnung. Neben den 3 Hauptpreisen gab es heuer wieder viele weitere Preise beim Pfarrfest zu gewinnen. Danke allen Mitarbeitern und allen Spendern der Preise!



Einsätze

Das erste Halbjahr 2019 war nach dem sehr einsatzreichen Jahr 2018 etwas ruhiger. Jedoch waren dafür die rund 20 Einsätze im Frühjahr bis zum Sommer 2019 für die KameradInnen der FF-Allerheiligen sehr fordernd. Begonnen hat das Jahr mit einem Schmelbrand, auf Grund der Wintertrockenheit, im Wald. Weiter ging es mit mehreren Fahrzeugbergungen sowie zahlreichen Straßen- und Kanalreinigungen.

Aufgrund immer häufiger werdender Sturmböen und der kurzen aber intensiven Regenfälle, wurden wir auch mehrmals zum Entfernen umgestürzter Bäume auf den Gemeinde- und Landesstraßen gerufen.

Durch das rasche Eingreifen der beiden Feuerwehren Allerheiligen und Feiting Ende April wurde bei einem Dachstuhlbrand am Kulmburg größerer Schaden verhindert.

Bereits eine Woche später hatte eine Fahrer von einem Betonmischer großes Glück. Bei einem Ausweichmanöver in Inzenhof kam er auf das Bankett und sank mit seinem vollen Mischwagen ein. Aufgrund der extremen Schiefelage des LKW's drohte dieser umzukippen.

Nach der Alarmierung haben wir sofort den LKW mittels Seilwinde gesichert und gemeinsam mit einem Spezialkran der Feuerwehr Leibnitz den LKW wieder auf die Straße gezogen. Um dies zu ermöglichen wurde der Beton im Mischwagen abgepumpt und abtransportiert.

Leider kommt es auch immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen. Im Juni wurden wir als Unterstützung der FF Heiligenkreuz zu einem Verkehrsunfall nach Prosdorf gerufen. Hier waren 2 Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr gerettet werden. Ein Lenker wurde dabei vom Rettungshubschrauber in das LKH Graz geflogen.

Und ganz aktuell waren im Juli zwei schwere Unwetter. Zuerst kam es wieder zu Vermurungen und Überschwemmungen nach einem Starkregen und Ende Juli war fast der gesamte Ort Inzenhof nach einem schweren Hagelunwetter betroffen. Hier rückten wir gemeinsam mit sechs umliegenden Feuerwehren aus, um die Dächer wieder zu sichern und abzudecken. Gesamt waren hier über 100 Männer und Frauen der Feuerwehren im Einsatz.



Brandeinsatz am Kulmburg



Bergung eines Betonmischers auf der L 371 Richtung Inzenhof



Verkehrsunfall in Heiligenkreuz auf der Bundesstraße 73



Unwetter mit starkem Hagel zerstörte viele Dächer

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung in der Feuerwehr wurde im ersten Halbjahr viel Zeit investiert. So besuchten einige Kameraden Kurse an der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Zusätzlich haben wir die fast 20 Jahre alten Helme teilweise erneuert und im ersten Schritt 30 neue Einsatzhelme angekauft. Ebenfalls wurden neue Einsatzbekleidungen für den brand- und technischen Einsatz angekauft und erneuert. Gemeinsam mit den im vorigen Jahr angeschafften neuen Atemschutzgeräten wurden im Frühjahr zahlreiche Übungen durchgeführt.

Bereits zur Tradition wurde unsere Feuerwehr-Wallfahrt nach Mariazell. Heuer nahmen wieder 9 Kameraden den beschwerlichen Weg von Allerheiligen nach Mariazell auf sich.

Ebenfalls waren unsere Senioren der Feuerwehr wieder sehr aktiv und haben bei einigen Ausflügen und Veranstaltungen teilgenommen.

Unsere Jüngsten der Volksschule und des Kindergartens besuchten uns, wie jedes Jahr, in der Feuerwehr und verbrachten einen lustigen und spannenden Tag bei uns.



Schaumangriff zur Brandbekämpfung eines brennenden PKW



Übung der Atemschutzgeräteträger



Wallfahrer vor dem Abmarsch beim Rüsthaus



Der Kindergarten besuchte die Feuerwehr

Fetzenmarkt
06. + 07.09.2019

Oktoberfest
06.10.2019

Nach dem einsatzreichsten Jahr in der Geschichte der Feuerwehr waren 2019 auch bereits unterschiedlichste Einsätze zu bewältigen.

Einsätze

Menschenrettung, Brand, Hilfeleistung

Aufgrund der enormen Schneemassen im Raum Liezen wurde der Katastrophenhilfsdienst Leibnitz angefordert. 2 Männer von Feiting unterstützten die Kräfte.



Katastropheneinsatz in Liezen

Zu einer schwierigen Menschenrettung wurde unsere Feuerwehr im Februar vom Roten Kreuz gerufen. Nach Stabilisierung des Verletzten am Dachboden durch den Notarzt, wurde der Verletzte mit der Korbtrage durch eine Luke abgeseilt.



Unterstützung des Roten Kreuzes bei einer Menschenrettung

Am Kulmburg geriet eine Solaranlage auf dem Dach in Brand. Als Unterstützung der FF Allerheiligen wurde unser Atemschutztrupp angefordert. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Atemschutz-Trupp bei Brandeinsatz am Kulmburg

Im Juli forderten Unwetter mit heftigen Regenfällen und Hagel einige Einsätze. Beschädigte Dächer mussten im Raum Inzenhof abgedeckt werden. Vor allem der übergetretene Siebingbach verschlammte öfters einige Straßen. Unsere Straßenwaschanlage am Tanklöschfahrzeug leistet hier wertvolle Dienste.

Ausbildung

Abzeichen, Kurse, Übungen

Eine besondere Ausbildung ist die **Kommandantenprüfung**. Lydia Putz-Serschen stellte sich nach vielen Kursen der Prüfung und hat diese hervorragend gemeistert. Weiters erlangte sie auch das Funkleistungsabzeichen in Gold.



Lydia Putz-Serschen



Karl Winter

Karl Winter stellte sich im April der „**Feuerwehr-Matura**“ und hat das schwierigste Leistungsabzeichen im Feuerwehrwesen in Gold bravourös bestanden.

Bei den Monatsübungen, der AWP-Übung oder der Abschnittsübung bereiten sich die Mitglieder auf die Einsätze bestens vor. Die richtige Handhabung und die permanente Übung mit allen Geräten sind dazu eine wichtige Voraussetzung.



Fahrzeugbrand



Menschenrettung mit Korbtrage

Auch das Bewerbungsgeschehen ist eine wichtige Schiene um Handgriffe, Schnelligkeit und körperliche Fitness zu perfektionieren. Unsere Wettkampfgruppe nahm an Bezirksbewerben sowie am Landesbewerb in Trofaiach teil.

Jugend

Wissenstest, Bewerbe

Im März stellten sich alle Jugendlichen unserer Wehr dem Wissenstest. Es sind die ersten Grundlagen und Kenntnisse die unsere Jugendlichen aus dem Feuerwehrwesen lernen.

Beim Leistungsbewerb der Jugend in Allerheiligen sowie beim Landesjugendbewerb in Mautern wurde in der Gruppe gearbeitet. Gemeinsam mit den Jugendlichen von Allerheiligen, Großfelgitsch und Empersdorf konnten gute Ergebnisse erzielt und das kameradschaftliche Miteinander vertieft werden.

Die erreichten Abzeichen beim Wissenstest und den Leistungsabzeichen - siehe Tabelle.

Feuerwehrsenioren

Immer zur Stelle

Unsere **Feuerwehrsenioren** nahmen beim Frühjahrsputz der Gemeinde teil. Das Bereichstreffen fand heuer beim Fest der FF Hütt statt.

Die Mitarbeit bei den Übungen sind für unsere reifen Florianis wichtig - vor allem sie sind tagsüber im Einsatzfall zur Stelle.

Auszeichnungen wurden verliehen

Rudi Niegelhell 50 Jahre verd. Tätigkeit
 Franz Lechmann 25 Jahre verd. Tätigkeit
 Andreas Sundl Verdienstzeichen 2. St.
 Rudi Maitz Verdienstzeichen 3. St.

Bundesauszeichnung für EBHI Gerhard Jagersbacher

Unser langjähriger Kommandant **EBHI Gerhard Jagersbacher** bekam aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Dies war am 21. Mai 2019 eine besondere Auszeichnung im Weißen Saal der Grazer Burg.



Jugendgruppe vom Abschnitt Stiefingtal in Mautern

Name	Vorname	Wissenstest	Leistungsabzeichen
Maitz	Andreas	Gold	
Maitz	Katharina	Spiel Bronze	Bronze
Rössler	Martin	Silber	Silber
Rössler	Nina	Bronze	
Schimauz	Katja	Bronze	Bronze
Schmidt	Ben	Bronze	
Stradner	Lukas	Spiel Silber	Bronze



Bereichsfeuerwehrtag in St. Georgen



Hohe Auszeichnung für EBHI Gerhard Jagersbacher

Preisschnapsen
SA. 23.11.2019 Rüsthaus

Im Jänner wurde bei der **Heiligen Messe** am Tag unserer Jahreshauptversammlung im Besonderen an unsere verstorbenen Musikkollegen gedacht.

Das Proben hat sich gelohnt Erfolgreiche Konzertwertung

Im Kulturzentrum Leibnitz bewertete am 31. März eine Jury vom steirischen Blasmusikverband die teilnehmenden Musikkapellen. In der Stufe C (Oberstufe) haben wir mit 90,61 Punkten ein hervorragendes Ergebnis unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Monsberger erreicht.



Erfolgreiche Konzertwertung in Leibnitz

To a special one Osterkonzert im Gedenken

Das 49. Osterkonzert spielten wir unter dem Motto „To a special one“ für die Kinder unseres verunglückten Musikkollegen Manfred Gollner. Dieses Benefizkonzert war großartig besucht und wir danken für die großzügigen Spenden.



Solisten beim Osterkonzert

Die Konzertstücke der Ortsmusikkapelle und der Auftritt vom Jugendorchester begeisterten das Publikum im übervollen Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz.



Im Zuge des Konzertes wurde an verdiente MusikerInnen Auszeichnungen verliehen.

- Das Ehrenzeichen in **Silber für 15 Jahre** erhielten Eva und Johanna Stradner sowie Georg Lukas.
- Das Ehrenzeichen in **Silber-Gold für 25 Jahre** aktive Musikertätigkeit ging an Hubert Gasparitz.
- Das Ehrenzeichen in **Gold für 50 Jahre** erhielt Johann Sampl. Für seine 50jährige Stabführer-Tätigkeit wurde ihm besonders gedacht.
- Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzingner wurde mit dem **Ehrenkreuz in Gold** ausgezeichnet.



Auszeichnungen für langjährige aktive Musikertätigkeiten

Ein großer Dank an alle Musikerinnen und Musiker mit ihren Dirigenten Gerhard Monsberger und Manfred Lukas für die intensive Zeit.



Musikverein 2019

Viele Auftritte gab es im ersten Halbjahr, wie Palmweihe, Erstkommunion, Firmung, Fronleichnamprozession und Pfarrfest, die Florianifeier mit den Feuerwehren und natürlich wurde beim Bezirksmusikfest aufgespielt.

Musikalische Jugend Wir haben eine engagierte Jugend

Unsere **Jugend** ist sehr aktiv. Das Jugendorchester umrahmte zwei Feuerwehr-Großveranstaltungen in Allerheiligen. Bei der Vorspielstunde zeigten die jungen Musikschülerinnen und Musikschüler auf ihren Instrumenten ihr musikalisches Talent und einige haben ihre Fortschritte überprüfen lassen. Wir gratulieren zu den bestandenen Prüfungen und erreichten Abzeichen.

Leistungsabzeichen in Silber

- Eva Derler, Klarinette
- Eva Macher, Tenorhorn

Leistungsabzeichen in Bronze

- Nadine Bruchmann, Schlagzeug
- Jan Michael Hauer, Klarinette
- Sarah Reinprecht, Querflöte

Juniorabzeichen

- Simon Stradner, Schlagzeug

140 Jahre Musikverein Jubiläum mit Hl. Messe und Matinee

Eine Heilige Messe am Kirchplatz mit Pfarrer Mag. Alois Stumpf und besonderen Stücken aus Film, Musical und Klassik stand am Programm. Kapellmeister Gerhard Monsberger bekam für diese Idee und Umsetzung tosenden Applaus. Als Gastsängerin hörten wir Gabriele Köllinger. Das Jugendorchester spielte unter der Leitung von Kpm-Stv. Manfred Lukas bei der Matinee toll auf. Weiters gab es noch Unterhaltung in kleiner Besetzung als Volksmusikgruppe.

Wir danken allen 4 Parteien (FPÖ, GRÜNE, ÖVP und SPÖ Allerheiligen) für die Anschaffung der neuen Konzertbecken - diese wurden an den Registerleiter des Schlagzeuges Markus Fedl übergeben. Weiters gab es von der Gemeinde ein Instrument für die Jungmusikerausbildung, dieses wurde an den Kapellmeister übergeben.



Das Jugendorchester spielte am Bewerbsplatz auf



Auftritte am Kirchplatz



Seppi Lukas - unser musikalischer Allrounder ist 50



Das Fest zum 140-Jahr-Jubiläum



Sensationssieg gegen den GAK und RAPID als Belohnung

Nach der viermonatigen Winterpause gab es ab März wieder Regionalliga-Fußball in Allerheiligen zu sehen. Das erklärte Ziel war das Erreichen eines ÖFB-Cupplatzes. Durch die starke steirische Konkurrenz war das aber kein leichtes Unterfangen. Die Rückrunde lief in den ersten beiden Spielen mit zwei Niederlagen nur schleppend an. Dann erwachte der ASV aber aus dem Winterschlaf und die Formkurve stimmte wieder.

Am 17. Mai fand dann gegen den feststehenden Meister GAK eines der größten Spiele der Vereinsgeschichte statt. In der Vergangenheit waren die Grazer ein gern gesehener Gast und die ewige Bilanz in der RL Mitte lautete 4 Siege, 4 Unentschieden und 4 Niederlagen. Vor über 1000 Zuschauern begann das Spiel für den ASV ernüchternd und der stark aufspielende GAK ging schnell mit 2:0 in Führung. Der Anschlusstreffer von Michael Schauer sorgte aber wieder für Hoffnung. Mit zwei Traumtoren verewigten sich dann auch noch Stürmer Robin Friesenbichler und Lokalmatador Bernhard Fauland in den schwarz-gelben Geschichtsbüchern und sorgten für den 3:2-Sieg.

Trotz des Sieges wurden noch Punkte für den Cupstartplatz benötigt. Diese folgten dann nach einer starken Leistung im Süd-West-Derby gegen Deutschlandsberg. In der Abschlusstabelle ist der ASV auf dem sechsten Tabellenplatz zu finden und die Punkteausbeute aus dem Vorjahr wurde sogar übertroffen. Die sensationelle abgelaufene Saison wurde dann auch mit einem Traumlos im ÖFB-Cup belohnt. Der österreichische Rekordmeister SK Rapid Wien trat am 21. Juli im Sportstadion Allerheiligen an und das ORF-Live-Spiel stellte die ganze Region auf den Kopf.

Das erste Regionalliga Heimspiel findet dann am 2. August gegen die Ried Amateure statt. Pünktlich zum Saisonstart gibt es dann natürlich auch wieder die Saisonkarte für alle Spiele der KMI und KMII bei den Funktionären des ASV zu erwerben.



Heimspiele der Regionalliga-Mannschaft

Datum	Gegner
02.08.	Ried Amateure
16.08.	TUS Bad Gleichenberg
30.08.	WAC Amateure
13.09.	Sturm Graz Amateure
04.10.	USV St. Anna
18.10.	ATSV Wolfsberg
01.11.	ATSV Stadl-Paura



Unser SAZ eilt von Erfolg zu Erfolg

Die Sportvereine USV Allerheiligen, TUS Heiligenkreuz, SV Frannach und SV Edelstauden bilden zusammen das Stiefingtaler Ausbildungszentrum (SAZ). Mit diesem Projekt wird die Fußball-Jugendarbeit der Gemeinden in der Region Stiefingtal zur Unterstützung der Stammvereine organisiert. Die Jugendausbildung soll die Grundlage sein, die Erfolge und die aktuellen Leistungsniveaus bis hin zur Regionalliga zu festigen. Die Spieler der Jugendspielgemeinschaft sollen die Möglichkeit haben in einer der Kampfmannschaften Fuß zu fassen.

Diese herausragende Arbeit des SAZ wird durch große Erfolge der zahlreichen Jugendteams belohnt.

Die U16 mit Trainer Markus Haubenwallner und Dominik Rosenberger belegte im Gebiet Süd/Ost den 6. Platz. Die U12 (Trainer Christoph Fedl und Bernhard Fauland) wurde in der Meisterrunde I, die höchste Leistungsklasse im Gebiet Süd, Vizemeister.

Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder über Meistertitel freuen. Die U11 (ebenfalls Trainer Christoph Fedl und Bernhard Fauland) wurde in der Meisterrunde I souverän Meister und auch die U13 durfte über den Meistertitel im Gebiet Süd/Ost jubeln. Die Bilanz der von Rene Heindinger und Markus Kapun betreuten U13 ist beeindruckend: 9 Siege in 10 Spielen und ein Torverhältnis von 86:7. Zusätzlich zum Meistertitel wurden die U11 und U13 auch Cupsieger im Gebiet Süd.

Auch abseits des Meisterschaftsbetriebs gab es tolle Erfolge: Die U12 wurde beim Coca-Cola Cup der besten U12 Mannschaften der Steiermark starker 3. von 16 Mannschaften. Von der U7 bis zur U10 werden in der Region Jugendturniere veranstaltet. Auch hier darf sich das SAZ über zahlreiche Spitzenplätze freuen.

Herzliche Gratulation an alle Spieler und Trainer zur hervorragenden Frühjahrsaison und vielen Dank für euren großartigen Einsatz für das Stiefingtaler Ausbildungszentrum!



Tennis steht in Allerheiligen wieder hoch im Kurs. Unser Verein, der heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum feiert, hat wieder über 100 Mitglieder!

Unser 25-jähriges Bestehen feierten wir mit zahlreichen Besuchern am 27. April 2019 mit Ansprachen unserer Bürgermeister „Christian Sekli“ und „Michael Fuchs-Wurzinger“, mit Tennis spielen und einigen Aktivitäten: Vorstellung Rollstuhltennis, Einsatz der Ballwurfmaschine, Verlosung eines persönlich von Dominik Thiem signierten Tennisschlägers, Fotodokumentation über Entstehen und Aktivitäten unseres Tennisvereins, Grillspezialitäten vom „Handhof-Allerheiligen“, Verlosung von weiteren wertvollen Sachpreisen.

Ein Dank gebührt unserer Gemeinde, die zum Ankauf unseres neuen Getränke Kühlschranks einen großen Beitrag leistete!

Vom 29. Mai bis 02. Juni 2019 ging es wieder in den Süden nach „Novigrad“ zu unserem jährlichen Tenniscamp. Der Tennisverein Allerheiligen war mit 43 Personen vertreten. Vier Tage Tennis spielen, das Meer genießen, sonnen, baden und viel Spaß stand auf dem Programm.

Seit dieser Saison stellen wir eine Ballwurfmaschine (Lobster Elite II) zur Verfügung. Diese wird von unseren Mitgliedern bereits zu Trainingszwecken gut gebucht.

Auch heuer sind wir wieder erfolgreich beim „Vulkanlanddorfcup 2019“ vertreten. Dieses Jahr sogar mit 2 Mannschaften, die von unseren Administratoren „Gerald Laposa“ und „Rudolf Stranzl“ bestens gemanagt werden. Ein Dank gebührt „Rudolf Stranzl“, für die Sponsortätigkeit der Fa. Lack & Technik für die 2. Mannschaft. Die 1. Mannschaft (bereits in der nächsthöheren Spielklasse) hat bisher alle Spiele gewonnen, die 2. Mannschaft spielte dreimal unentschieden.

Mein Dank als Obmann gilt wiederum den fleißigen und gewissenhaften Unterstützern unseres Tennisvereins, Fam. Traude u. Karl Krenn, Christine Maier, Anton Weisz, Josef u. Vicky Krenn und meinen Vorstandskolleg(Inn)en: Manfred Prisching, Edith Lackner, Martina Krenn, Gabi Grillitsch-Nöst und Gabi Fischer.

Obmann
Ferdinand Fischer



Die 3 Obmänner seit 1994 - Karl Krenn (1994-2004), Ferdinand Fischer, Hannes Wiedner (2004-2014)



Fest zum 25jährigen Jubiläum am 27.04.2019



Errichtung der Tennisplätze 1994

Der ESV Allerheiligen war im 1. Halbjahr 2019 wieder sehr aktiv. Bei der Meisterschaft auf Eis am 06.01.2019 in Hart bei Graz konnte in der Kreisklasse U50 der 1. Platz und somit der Aufstieg in die Unterliga erreicht werden.

Bei den Stocksportmeisterschaften im Mai auf Asphalt in der Klasse Gebiet II in Aibl wurde der 6. Platz erreicht.

Beim Südsteirischen Sommercup (Freitag-Spiele) in der Superliga B wurde der 2. Platz und somit wieder der Aufstieg in der Superliga A erreicht.

Zusätzlich wurde an 15 Turnieren bei unseren Nachbarvereinen teilgenommen und dabei beachtliche Plätze erzielt.

Im Mai feierten wir mit unserem Kassier Herrn Helmut Obendrauf seinen 50. Geburtstag. Obmann Alois Zengerer bedankte sich für seine umsichtige Arbeit und überreichte ihm ein Geschenk des Vereins.



Siegerehrung beim Asphaltstockturnier

70 Jahre Eisschützenverein

Höhepunkt 2019 ist das 70-jährige Bestehen des Vereins. Aus diesem Anlass veranstalteten wir bereits am 20. Juli ein Asphaltstockturnier mit 22 auswärtigen Mannschaften in der Halle in Murberg. Sieger wurden nach spannenden Spielen der ESV Scharfschützen Abtissendorf und der ESV St. Georgen. Zur Siegerehrung konnten wir unsere Frau Vzbgm. Theresa Wiedner begrüßen, die die Sieger gratulierte und die Grüße der Gemeinde überbrachte. Um eine tolle Preisgestaltung zu gewährleisten, konnten wir zahlreiche Sponsoren gewinnen (Politiker, Firmen, Privatpersonen ...) - dafür ein herzliches Dankeschön. Auch ein Danke an unsere Mitglieder, die vorzüglich für die Abwicklung des Turnieres sorgten.

Unser nächster Termin ist der 24. August 2019 um 08:00 Uhr, wo wir ein Hobby-Gemeinde-Vereine- und Firmmenturnier bei der Gerätehalle am Sportplatz veranstalten werden.

Zu diesem Turnier möchten wir die Gemeindebevölkerung herzlich einladen, um mit uns unser 70-jähriges Bestandsjubiläum zu feiern. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Schützenverein

Mit dem traditionellen Neujahrsschießen eröffnete der Schützenverein Allerheiligen bei Wildon die Schießsaison 2019 nach dem Weihnachtsurlaub. Auch der monatliche Schützenstammtisch wurde in bewährter Tradition monatlich in der letzten Woche durchgeführt.

Beim Nah&Frisch Glock Cup in Kooperation mit Nah&Frisch Sonnleitner-Unger durften sich alle Teilnehmer über zahlreiche Waren- und Sachpreise erfreuen. Geschossen wurde ausschließlich mit Sportgeräten des Herstellers Glock.

Im März fanden sich zahlreiche Teilnehmer beim Osterschießen in den Räumlichkeiten des Schützenvereins Allerheiligen bei Wildon ein, um den begehrten 10 kg-Osterschinken für den ersten Platz im Wettkampf zu gewinnen.



Tolle Preise gibt es für die Teilnehmer

Nach der Sommerpause wird bereits zum 4. Mal der Event des GBG Guns Bikes Grill stattfinden. Nach dem Motto: Best Steak in Town - Clocktower Graz trifft Schützenverein Allerheiligen bei Wildon.

Teilnehmer haben die Möglichkeit die Freude am Gegrillten mit den Leistungen des Sportschießen zu verbinden. Frei nach dem Motto: „je mehr du triffst um so mehr du isst“.

Jedes Monat findet in den Räumlichkeiten des Schützenvereines Allerheiligen eine Veranstaltung statt, die den Sportschützen die Möglichkeit gibt, mit unterschiedlichen Sportgeräten die Veranstaltungen zu bestreiten.

Alle wichtigen Termine sind auch auf der Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“ abrufbar.

Von Mittwoch bis Sonntag von 10:00 - 20:00 Uhr stehen die Räumlichkeiten jenen Schützen zur Verfügung, die den Schießsport probieren möchten. Denjenigen, die noch nicht im Besitz eines eigenen Sportgerätes sind, bietet der Verein die Möglichkeit eine Leihwaffe zu mieten.



Guns Bikes Grill - Clocktower Graz trifft Schützenverein

Dieses besondere Service machte es möglich eine Vielzahl verschiedenster Waffentypen und Kalibern kennen zu lernen und in die Welt des Schießsportes einzutauchen. Die angeschlossene Kantine bietet weiters die Möglichkeit sich vor oder nach dem Schießen mit einer kleinen Jause zu stärken bzw. zu belohnen.

Kontakt:

Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
8412 Allerheiligen, Kulmburg 160
office@schuetzenverein-allerheiligen.at
www.schuetzenverein-allerheiligen.at

Schießsport

LUFTGEWEHR + KLEINKALIBERSCHIESSEN

Luftgewehrschießen

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft im jagdlichen Luftgewehrschießen in Stainz, Preis des Landesjägermeisters, erreichte die Seniorenmannschaft des Bezirkes Leibnitz, mit zwei Schützen aus Allerheiligen bei Wildon, Helmuth Skringer und Josef Vucak den 2. Platz und holten somit den **Senioren-Vizelandesmeister** in den Bezirk Leibnitz.

In der Einzelwertung erreichte Helmuth Skringer ebenfalls den 2. Platz und wurde bei den Senioren Vizelandesmeister.



Franz Trummer, Josef Vucak, Helmuth Skringer, Heinz Wolf

Kleinkaliber-Bewerb

Bei der Landesmeisterschaft im KK-Bewerb in Aich-Assach, Preis des Landesjägermeisters, erreichte die Seniorenmannschaft des Bezirkes Leibnitz mit den Schützen Helmuth Skringer (Allerheiligen bei Wildon), Franz Trummer (Heimschuh), Heinz Wolf (Arnfels) und Ernst Zöhler (Weitendorf) den ersten Platz, wurden **Senioren-Landesmeister** und holten somit den Titel in den Bezirk Leibnitz.

Helmuth Skringer wurde auch in dieser Disziplin in der Senioren-Einzelwertung Vizelandesmeister.

Die genannten Schützen sind Mitglieder des Sportunion-Schützenvereines Weitendorf/Wildon unter der Führung von Oberschützenmeister Ernst Zöhler.

Die Überreichung der Medaillen erfolgte vom Landesschießreferenten Robert Lamprecht.

Der Kameradschaftsbund veranstaltete am 2. Juni 2019 einen Frühschoppen. Nach dem Gottesdienst, welchen Pfarrer Mag. Alois Stumpf zelebrierte und von der Singgruppe begleitet wurde, ist beim Kriegerdenkmal ein Segensgebet gesprochen worden. Beim gut besuchten Fest erfreuten alle die dargebotenen Speisen und Getränke, sowie die Mehlspeisen und Preise bei der Verlosung. Herzlichen Dank an alle Besucher und Helfer.

Beim Fest bedankten wir uns beim ehemaligen Bürgermeister Herrn Michael Fuchs-Wurzinger für seine Unterstützung des Kameradschaftsbundes. Es wurden auch die erfolgreichen Schützen des Ortsverbandes, welche bei der Landesmeisterschaft teilgenommen haben, geehrt. Am Bild, Thomas Strohmaier, Alfred Cisek, Karl Holzmann, Michael Holzmann, Markus Kriegl, zwischen ÖKB Obmann und Stellvertreter.



Bauernbund Allerheiligen & Feiting

Der gemeinsame Bauernbund Ausflug fand am 16. Februar 2019 statt. Es wurde der neu eröffnete Ressourcen Park in Gralla zuerst besucht. Abfall und Mülltrennung wird dort hochgehalten. Danach ging es zum Weingut Tement nach Berghausen. Dieses weltweit bekannte Weingut war neben der umfangreichen Weinverkostung ein besonderes Erlebnis. Das Mittagessen in Gamlitz hat allen geschmeckt. Der Besuch des Wasserwerkes in Leibnitz hat uns in die Wasserversorgung Einblick gegeben. Der Abschluss bei der Heurigenschänke Jagersbacher wird in guter Erinnerung bleiben.



Besichtigung Weingut Tement

Der Abwicklung des Anbaues der Feldfrüchte ist gut verlaufen. Die bereits getätigten Ernten sind zufriedenstellend. Der vielfältige Anbau von Kulturen und die Maßnahmen zum Erosionsschutz haben sich bis jetzt sehr positiv ausgewirkt.



Bienenfreuden

Unser Vorstand ist immer bemüht für alle das passende zu finden und hat natürlich wieder einige Workshops/Vorträge angeboten:

- Brot und Gebäck mit Pfiff
- Englischkurs für Anfänger und jene mit Grundkenntnisse
- Farb-/Typberatung von Reischl Ramona
- Ich muss nicht müssen – Innere Balance und Lebensfreude finden
- Kräuterwanderung am Kapellenhof



Workshop Brot und Gebäck



Wirbelsäulengymnastik

Der Ortsfrauentag wurde im Gasthaus Windisch abgehalten, mit dem Thema „beim Reden kommen die Leit zoam“ mit Mag. Volker Schwarz.



Vortrag beim Ortsfrauentag

Erstmalig organisierte die Frauenbewegung ein „Ostereiersuchen“ für alle Kinder mit ihren Familien.

Die jährliche Muttertagsfeier fand wieder bei der Heurigenschenke Fedl statt, wo zahlreiche Mütter und Kinder teilgenommen haben und wieder wunderschöne Vorführungen von den Kindern (Kindergarten und Volksschule) aufgeführt wurden. Es wurde auch wunderschön musikalisch umrahmt von den Jungmusikern und Gitarrenschüler.



Ostereiersuchen

Viele Damen und Herren nehmen wöchentlich das Angebot der Wirbelsäulengymnastik mit Sabine Tatzl im Turnsaal der Volksschule/Kindergarten Allerheiligen an.

Schottermaterial - Erdbewegung - Nah- u. Ferntransporte

MAYER-Transporte

Josef Mayer Ges.m.b.H.
8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabill 7
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7
E-Mail: office@mayertrans.at



bezahlte Anzeige

Zu Beginn des Jahres standen die Seniorenbälle in Heiligenkreuz am Waasen, St. Georgen an der Stiefing, der Bezirksball in Wagner und unser eigener Ball im Gasthof Windisch, der sehr gut besucht war, auf dem Programm.

Das Seniorenturnen wurde am 13. März nach 10 Einheiten mit 55 Mitgliedern beendet.

Beim Bezirksmeisterschaftskegeln am 14. März im Gasthaus Senger in St. Nikolai ob Draßling waren wir mit einer Männergruppe und 3 Damen dabei. Dabei sein ist alles.

Zum Wandertag am 19. März zur Heurigschenke Fedl kamen 32 Mitglieder, wo es das Begrüßungsstamperl und Kärntner Reindling gab.

Beim Frühjahrsputz der Gemeinde am 9. April nahmen 4 Mitglieder teil.

Beim 4-Tagesausflug von 30. April bis 3. Mai nach Bayern nahmen 39 Mitglieder teil. Die Anreise erfolgte über Liezen nach Salzburg nach Oberndorf zur Stillen Nachtkapelle, die wir besichtigten. Am Nachmittag ging es weiter zum Hotel Residenz in Passau. Am 2. Tag Fahrt nach Regensburg mit Stadtrundgang und Dombesichtigung. Am nächsten Tag Fahrt nach Obermais zum Glaspardies Josko. Am letzten Tag Fahrt Richtung Passau – Linz mit dem Schiff – Fahrzeit ca. 5 Stunden. Danach Heimreise von Linz nach Allerheiligen.

Beim Muttertagsausflug am 16. Mai waren wir in Hollenegg bei Deutschlandsberg. Wir feierten um 11 Uhr die Heilige Messe mit unserem Dechant Mag. Alois Stumpf. Das Mittagessen nahmen wir im Alpengasthaus „Gregorhansl“ in Kruckenberg bei Hollenegg ein. Nach dem Mittagessen haben wir die Wallfahrtskirche St. Wolfgang besucht, mit einem herrlichen Rundblick. Der Abschluss war bei der Heurigschenke Fedl.

8 Mitglieder nahmen am 6. Juni in Glojach beim Sommerfest des Seniorenbundes Wolfsberg teil.

Der 3. Ausflug am 28. Juni führte uns diesmal über Liezen-Stainach zum Ödensee in Bad Aussee. Zum Mittagessen waren wir am Grundlsee im Gasthaus „Rostiger Anker“. Nach dem Essen Fahrt nach Bad Aussee zum Eisessen und Shoppen. Danach traten wir die Heimreise an. Es nahmen 58 Mitglieder teil.



Herrliches Wetter beim Ausflug im Ausseerland

Geburtstage feierten ...

- 70. Anna Ortner
- 75. Berta Niegelhell, Maria Schlauer
- 80. Manfred Brunner, August Fruhmann, Genoveva Hofstätter



4-Tages Ausflug

Aktiv und schwungvoll gestaltete sich das erste Halbjahr im Pflegeheim Allerheiligen, die erste Bauphase (Zubau von 26 Pflegeplätzen, gepl. Eröffnung im Juli 2020) wurde mit Spannung erwartet und mittlerweile wird der Baufortschritt jeden Tag von der Terrasse aus erlebt und aufgeregt beobachtet!

Seit April leitet und begleitet Frau Christine Rupp, MBA als neue Pflegedienstleitung das Pflegeteam und bereichert das Leben im Haus!

In gemeinsamen Runden erlebten die BewohnerInnen das Osterfest mit ihnen bekanntem traditionellen Brauchtum, so verbrachte man die Karwoche mit Vorbereitungen und freute sich bei der Palmweihe über viele Gäste und den Osterbasar! Das selbstgebundene Kranzln erfreute sich beim Maibaumaufstellen großer Bewunderung! Mit viel Herz feierten die Bewohnerinnen und Bewohner den Muttertag bei dem kein Musikwunsch offenblieb und so manches Tanzbein geschwungen wurde! Als Musikalisches Highlight durften sich die Bewohner mit dem Ensemble rund um Bonvivant Manfred Grössler auf eine Reise in die Welt der Operetten begeben, wo viele bekannte Melodien aus vergangener Film- und Bühnenwelt erfreuten!

Beim 2. Wandertag marschierten ambitionierte BewohnerInnen mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Angehörigen und dem Team zum Gasthaus Windisch alias „Harmonika-Hansl“, wo bei guter Jause und einem Glaserl Wein im Schatten das ein u. andere Lied (auch mit tatkräftiger Unterstützung...) angestimmt wurde und so dieses Erlebnis auch diesmal wieder zu einer wunderbaren Erinnerung wurde! In den Kreativ-Runden entstanden dekorative Vogeltränken und Blumentöpfe, die den Platz ums Hochbeet zieren, der mit seiner Pflanzpracht zum gemütlichen Verweilen und Verkosten einlädt! Natürlich verwöhnte das Back-Kränzchen mit Köstlichkeiten nach „Omas´Rezept“ und zauberte u.a. Marmeladen, Holunderkrapfen oder Strudel, über die sich alle freuten!

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht wie immer die Geselligkeit, das gemeinsame Lachen und Zeit, die miteinander verbracht wird! So freut man sich im Gepflegt Wohnen Allerheiligen auf viele laue Sommerabende, das bunte Treiben auf der Baustelle und eine bunte zweite Jahreshälfte!



Workshop der Region im Gemeindesaal Allerheiligen

KLAR Stiefingtal - die Klimawandelanpassungsmodellregion Stiefingtal hat ein Projekt auf Grundlage des Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes ins Leben gerufen.

Die Modellregion startete mit einem Workshop im Gemeindesaal Allerheiligen am 6. Februar 2019.

Die einzelnen Projektthemen sind

- Wasserrückhalt im Stiefingtal
- Klimafittes Bauen im Stiefingtal
- Obstbaum- und Pflanzenaktion
- Erosionsschutz in der Landwirtschaft

Betreut wird unsere Region von Frau DI Isabella Kolb-Stögerer vom Büro Reiterer & Scherling und dem Projektmanager Mag. Gerhard Vötsch von der Landentwicklung Steiermark.



Waldbegehung der Region in Allerheiligen

Am 28.01.2019 fand bei Familie Kowald in Kulmberg eine Waldbegehung für klimafitte Wälder statt.



Österreichweites Klimatreffen im Stiefingtal

Am 19. und 20. März fand das Schulungs- und Vernetzungstreffen der österreichischen Klima- und Energiemodellregionen in Allerheiligen bei Wildon statt. 66 Modellregionen waren bei der Tagung in der Vorzeigeregion Stiefingtal vertreten.

Schwerpunkte der halbjährlich stattfindenden Veranstaltung waren diesmal die Themen „Energiepotentiale in Gemeinden“ sowie „Kreative Methoden zur Bewusstseinsbildung“. Zudem stellten sich vor Ort einige „greenstarter“ vor, das sind Start-Up-Unternehmen mit innovativen Ideen zum Thema Klimaschutz.

Es konnten auch einige neu gegründete Klima- und Energiemodellregionen zum ersten Mal begrüßt und vorgestellt werden. In der Heurigenschenke Fedl wurde der erste Veranstaltungstag mit musikalischer Umrahmung durch die „Kobenzler Streich“ beendet. Die Teilnehmer hatten hier noch die Gelegenheit sich in dem urigen Ambiente bestens zu vernetzen.

Am zweiten Veranstaltungstag besuchten die Teilnehmer im Rahmen eines Workshops zum Thema Einsparungs-Potentiale die Schule und den Kindergarten

von Allerheiligen bei Wildon, um sich ein Bild über die dort bereits erfolgreich gesetzten Maßnahmen zur Energieoptimierung zu machen. Die Gemeinde Allerheiligen bei Wildon stellte den Teilnehmern eigene E-Ladestationen zur Verfügung welche von den Teilnehmern, die möglichst öffentlich oder mit E-Autos angereist waren, gerne angenommen wurden. Die OrganisatorInnen der Veranstaltung konnten sich über eine gelungene Veranstaltung im frühlinghaften Allerheiligen freuen.

Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert. Klima- und Energie-Modellregion zu sein bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie exklusiven Schulungen, Unterstützungen und Förderungen. 95 Klima- und Energiemodellregionen (KEM) in 819 Gemeinden setzen Klimaschutzprojekte um!



FÜR JEDEN RAUM
UND JEDES BUDGET
DIE PASSENDEN MÖBEL!

P. MAX[®]
MASSMÖBEL



- zur Selbstmontage oder
- geliefert und fertig montiert



**Ausmessdienst
mit vor Ort Beratung
Herr Robert Kappel
Tel: 0664/501 55 06**

**Die Menge
macht
den Preis!**

**MENGEN
RABATT!**

bis 999,- **15% RABATT**
ab 1.000,- bis 1.999,- **18% RABATT**
ab 2.000,- bis 2.999,- **21% RABATT**
ab 3.000,- bis 3.999,- **24% RABATT**
ab 4.000,- bis 4.999,- **27% RABATT**
ab 5.000,- **30% RABATT**
bei Selbstabholung **5% RABATT**

**Je höher
der Einkaufswert,
desto größer
ist Ihre Ersparnis.**

Gültig auf alle Waren (Möbel, Geräte,...) und Dienstleistungen.



Überzeugen Sie sich selbst, maßgeschneiderte Möbel passen einfach in jeder Hinsicht besser. Sie nutzen damit jeden Millimeter Wohnraum maximal aus und können Ihre Einrichtung auch nach Jahren jederzeit erweitern und ergänzen. **Millimeter genau nach Wunsch und für jedes Budget.** Selbst Dachschrägen und Nischen werden optimal genutzt.

- Ausmess-Service mit vor Ort Beratung
- Fachberatung mit 3D-Computerplanung
- eigene Möbelfertigung von Tischlerhand
- Hersteller-Preise ohne Zwischenhandel

GRAZ • Kärntnerstraße 233 ☎ 0316/296 550 • www.petermax.at bezahlte Anzeige